

Mundartversionen zu Liedern aus dem Kolibri Aus der Werkstatt an der Kantonaltagung des KiK Züri 2017

Kolibri, Nr.5 (Sende dein Licht)

Schick öis dis Liecht und diini Wahrheit,
dass sie mich leitet, zu diim Diheime,
und ich dir danke, dass du mir hilfsch.

Kolibri, Nr. 235 (Ruhet von des Tages Müh)

Ruebet vom Tageswärdch,
Nacht wetts um öis wärde.
Lönd ruhig d Sorg bis am Morge früh.
Gott bewacht öisi Ärde.

Na da te turbe

Nüüt söll dir Angscht mache,
Nüüt soll dich quääle.
Vertrou uf Gott und nüüt wird dir fääle.
Nüüt söll dir Angscht mache, nüüt soll dich quääle,
dich treit Gott, Amen.

Kolibri, 186 (Gott baut ein Haus, das lebt)

Gott bout es Huus, wo läbt
Us villne schöne Steine
Und fääle derf da keine
Eis, wo ganz läbig isch

Gott bout es Huus, wo läbt
Die Stei, das sind mir alli
Psundri und normali
Du ich und jede Chrischt

Gott bout es Huus, wo läbt
Us vill verschidne Lü-üt
Wo geschter und au hü-üt
Ghört händ vo Jesus Chrischt.

Gott bout es Huus, wo läbt
Er zeigt dir, wo din Platz isch
Die Stell, da wo du brucht wirsch
Für Egge, Muur und Dach